

Ukraine Berichte:

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Button „gerade nicht“ klicken.)

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 95:

.) Kiew: Russische Soldaten erschossen ukrainische Soldaten, die sich ergeben

hatten: <https://web.de/magazine/politik/russland-krieg-ukraine/kiew-russische-soldaten-erschossen-ukrainische-soldaten-ergeben-38930088>

Kiew macht Russland schwere Vorwürfe: Die Armee soll ukrainische Soldaten hingerichtet haben, die sich bereits ergeben hätten. Auslöser der Spekulationen ist ein Video, das kursiert.

Die ukrainische Regierung hat der russischen Armee vorgeworfen, sie habe ukrainische Soldaten exekutiert, die sich bereits ergeben hätten. Es handele sich um "ein Kriegsverbrechen", erklärte der ukrainische Ombudsmann für Menschenrechte, Dmytro Lubinez, am Samstag. Zuvor war in Online-Netzwerken ein Video veröffentlicht worden, das die Erschießung von zwei wehrlosen ukrainischen Soldaten in der Umgebung der ostukrainischen Stadt Awdijiwka zeigen soll.

In dem kurzen Video, das im Messengerdienst Telegram kursiert, sind zwei Männer zu sehen, die aus einem Unterschlupf kommen, einer mit erhobenen Händen. Kurz darauf liegen sie vor einer Gruppe Soldaten auf dem Boden. Dann scheinen Schüsse abgegeben zu werden, es ist Rauch zu sehen, bevor das Video abrupt abbricht. Die Aufnahmen sind undatiert, die Nachrichtenagentur AFP konnte den Ort der Aufnahme und deren Echtheit nicht verifizieren.

.) Fotoreihe: 02.12.23 Weg mit dem § 129a-b! Demo in Berlin in Solidarität mit den Hungerstreikenden

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20231202/album/index.html>

.) Joschka Fischer fordert stärkere Abschreckung gegen Russland – auch mit Atomwaffen:

<https://www.fr.de/politik/joschka-fischer-interview-abschreckung-russland-putin-atomwaffen-die-gruenen-zr-92709442.html>

Grünen-Politiker Joschka Fischer verlangt einen anderen Ton gegen das Regime von Wladimir Putin in Russland. Der frühere Außenminister wird deutlich.

Berlin – Der frühere Bundesaußenminister Joschka Fischer (Grüne) hat in einem Interview eindringlich zu einer stärkeren atomaren Abschreckung der Europäischen Union gegenüber dem imperialistischen Russland Wladimir Putins geraten.

.) Kuba: Der große Exodus, Die schlechte Wirtschaftslage und die US-Politik heizen die Auswanderung aus Kuba an:

[Auswanderung: Kuba: Der große Exodus | nd-aktuell.de](#)

Aufgrund der restriktiven US-Visapolitik und kostspieliger

Migrationsrouten versuchen manche die Passage von Kuba nach Florida per Floß.

Ende November kündigte das US-Außenministerium Visabeschränkungen für Eigentümer, Führungskräfte und Mitarbeiter von Unternehmen an, die »Charterflüge nach Nicaragua anbieten, die in erster Linie dazu dienen, irreguläre Migranten in die Vereinigten Staaten zu bringen«. Die neue Visapolitik sei Teil eines Maßnahmenpakets, das darauf abziele, Menschen zu schützen und den Missbrauch und Profit durch irreguläre Migration zu bekämpfen, heißt es dazu aus Washington. Vor allem Menschen aus Kuba und Haiti würden Charterflüge nach Nicaragua nutzen, um danach auf dem Landweg zur US-mexikanischen Grenze zu gelangen.

Die Ankündigung erfolgte nur wenige Tage nach den US-kubanischen Migrationsgesprächen in Havanna ohne nennenswerte Fortschritte. Nach Ansicht des stellvertretenden kubanischen Außenministers Carlos Fernández De Cossío besteht in Washington »kein politischer Wille«, die Migrationspolitik in Bezug auf Kuba zu ändern; »Priorität« bleibe »die Destabilisierung Kubas«. Die Verschärfung der US-Blockadepolitik und die willkürliche Aufnahme Kubas in die US-Terrorliste hätten direkte negative Auswirkungen auf die Lebensbedingungen auf der Insel, erklärte Di Cossio gegenüber der Presse in Havanna. Hinzu käme die bestehende Vorzugsbehandlung für Kubaner. Nach dem 1966 verabschiedeten Cuban Adjustment Act gewährt Washington allen kubanischen »Flüchtlingen« umstandslos Asyl und eine schnelle Einbürgerung. »All dies sind Anreize

für irreguläre und ungeordnete Migration. Das erklärt, warum wir solche Zahlen für die Einwanderung von Kubanern in die USA haben.«

Tatsächlich erlebt Kuba einen nie dagewesenen Exodus. Geschätzt eine halbe Million Menschen haben die Insel in den vergangenen beiden Jahren verlassen – bei einer Gesamtbevölkerung von zehn bis elf Millionen. Hauptgrund ist die desolade wirtschaftliche Lage. Die Corona-Pandemie hat die bereits zuvor akute Wirtschafts- und Versorgungskrise auf der Insel verschärft. Durch den Einbruch des Tourismus und immer strengere US-Sanktionen verlor Kuba einen Großteil seiner Deviseneinnahmen. Die Abwertung des kubanischen Pesos im Zuge der Währungsreform Anfang 2021 befeuerte die Inflation; wegen Treibstoffmangels und des bedauernswerten Zustands vieler Kraftwerke gehören stundenlange Stromausfälle wieder zum Alltag vieler Kubaner.

Hochrangige Regierungsvertreter haben zuletzt in einer Reihe von Fernsehauftritten eine düstere Momentaufnahme der sich vertiefenden Krise gezeichnet. Demnach sind die Lebensmittelproduktion, die Versorgung mit Arzneimitteln und das Transportwesen seit 2018 um mindestens 50 Prozent zurückgegangen; die Industrie sei gerade einmal zu 35 Prozent ausgelastet.

Ein wichtiger Teil der Bevölkerung sehe angesichts der wirtschaftlichen Situation »kein Licht am Ende des Tunnels« und verlasse das Land, sagt der unabhängige kubanische Ökonom Omar Everleny Pérez gegenüber »nd«. Vor allem die jungen Leute kehrten ihrem Land in Scharen den Rücken. »Wer geht?«, fragt Everleny Pérez und liefert die Antwort gleich hinterher: Lehrer, Ärzte – es fehle heute vor allem an Spezialisten wie Kardiologen oder Gefäßmediziner. »Viele der Fachärzte gehen in die Vereinigten Staaten, aber vor allem nach Spanien, denn in Spanien kann der kubanische Arzt seinen Abschluss anerkennen lassen und in den öffentlichen Krankenhäusern praktizieren.«

Kubas Gesundheitswesen – immer ein Stolz der Revolution – fehlt es mittlerweile an Medikamenten und Ausrüstung, wie die Vize-Gesundheitsministerin Tania Margarita Cruz im staatlichen Fernsehen einräumte. Mehr als zwei Drittel der grundlegenden Arzneimittel seien knapp oder nicht verfügbar. Hinzu kommt ein Aderlass an medizinischem Personal. Nach Angaben des Nationalen Statistikamtes (ONEI) haben im

vergangenen Jahr etwa 12 000 Ärzte das kubanische Gesundheitswesen verlassen.

Ein ähnliches Bild bietet sich an Schulen und Universitäten. Viele Lehrkräfte haben ihrem Beruf auf der Suche nach besserer Bezahlung den Rücken gekehrt oder sind ausgewandert, sagte Marlen Triana Mederos, Generaldirektorin für Grundbildung, im landesweiten Nachrichtenprogramm. Nach Angaben des Bildungsministeriums fehlen in den kubanischen Klassenzimmern mehr als 17 000 Lehrkräfte. Einem Bericht von »Canal Caribe« zufolge haben einige Schulen in Fächern, für die es keine Lehrkräfte gibt, den Unterricht zur Hälfte oder gar komplett ausfallen lassen. Auch andere Bereiche, wie die Müllabfuhr oder die öffentliche Verwaltung, sind von Personalmangel betroffen.

»Die Auswanderung hat Auswirkungen auf die sozialen Bereiche, die die Speerspitze des Wandels in Kuba waren«, sagt Everleny Pérez. Früher habe es geheißen »die Wirtschaft läuft schlecht, aber wir haben Gesundheit und Bildung«. Heute spiegele sich die Krise in grundlegenden Gesundheitsindikatoren, sagt der Ökonom. »Die Lebenserwartung sinkt. Die Kindersterblichkeitsrate hat sich verdoppelt. Die Müttersterblichkeit ist außerordentlich gestiegen.«

Keine guten Aussichten, findet Everleny Pérez: »Das Problem ist die Zukunft. Ich sehe es in fünf oder zehn Jahren bei den Humanressourcen. Selbst wenn Investitionen getätigt werden, werden die Leute fehlen, die mit diesen Investitionen arbeiten können. In der Landwirtschaft gibt es niemanden, der die Ernte einbringt, es gibt keine Arbeitskräfte.«

Menschen bräuchten eine Perspektive oder zumindest Hoffnung auf eine Verbesserung ihres Lebensstandards, glaubt er. Egal, was die Regierung sage, »wenn sich die Wirtschaft nicht verbessert, kommen die Leute zu dem Schluss: Ich werde mein Glück woanders versuchen«.

Die Regierung habe die Probleme durchaus erkannt. »Das Problem ist die Entscheidungsfindung.« Everleny Pérez plädiert für eine weitere wirtschaftliche Öffnung: Kreditvergaben ausländischer Banken an den Privatsektor, Vermarktungsgenossenschaften in der Landwirtschaft. Man müsse die Produktivkräfte freisetzen.

»Es gibt einen Weg, der nicht darin besteht, zu einer kapitalistischen Wirtschaft überzugehen, denn man kann zu einer Marktwirtschaft

übergehen, die nicht kapitalistisch ist. Das lebende Beispiel dafür ist Vietnam.« Vietnams Wirtschaft gehöre zu den dynamischsten der Welt und erwirtschaftete Jahr für Jahr einen gewaltigen Handelsüberschuss gegenüber den USA, so Everlery Pérez. »Ich glaube, dass der Staat sehr wohl etwas tun kann, er muss nur den politischen Willen haben, die Veränderungen, die dieses Land braucht, durchzuführen. Wenn er das nicht tut, wird es im kommenden Jahr wie 2023 sein, und die Menschen werden weiterhin abwandern.«

.) Norddeutscher Heimatabend der Faschistischen Burschenschaft Germania zum Desaster gemacht

[Und sie werden sich erinnern! | de.indymedia.org](https://de.indymedia.org)

Für den 25.11.23 lud die Hamburger Burschenschaft Germania zu ihrem alljährlichen Norddeutschen Heimatabend und mobilisierte dafür bundesweit. Unter dem Motto „Wer sich erinnert, war nicht dabei!“ sollte auch dieses Jahr wieder eine Kneipentour auf dem St. Pauli Kiez stattfinden.

Die Hamburger Burschenschaft Germania ist eine rechts-konservativ bis faschistische Studentenverbindung, die engste Kontakte in die Neue Rechte in der BRD pflegt. Sie ist im Dachverband der Deutschen Burschenschaften organisiert, welche 2013 dafür in die Kritik geriet, einen „Ariernachweis“ für Angehende Burschenschafter zu fordern.

Wie auch die Jahre zu vor waren am 25.11.23 nicht nur rechte Burschenschafter, sondern auch „Junge Nationalisten“ und Nazis der Identitären Bewegung in Hamburg unterwegs.

Zu lachen hatten diese jedoch wenig. Antifaschist:innen und solidarische Passant:innen, ließen den Burschen den Abend über keine Ruhe und zeigten ihnen auf dem gesamten Kiez deutlich, dass Nazis in Hamburg und überall sonst keinen Platz haben. Eine größere Auseinandersetzung, ließ sich laut Zeitungsartikeln nur durch das Eingreifen der Polizei auflösen, die am Ende die Burschen unter Polizeischutz aus dem Viertel eskortierte.

Das die Burschen und ihre Nazifreunde sich an diesen Abend noch lange erinnern werden, ist klar. **Hamburg ist und bleibt antifaschistisch!**

.) Malochen für die Rüstung?:

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9421>

Nationalen Wehretats in der EU. Der deutschen Regierung ist es gelungen, mit buchhalterischen Tricks das Streitkräftebudget mit einem Schlag auf rund zwei

Prozent des Bruttoinlandsprodukts anzuheben. Dazu sollen im nächsten Jahr dem regulär wachsenden Wehretat noch 19,2 Milliarden Euro aus den Sonderschulden hinzugefügt werden, die in Berlin trotz einer Rüge des Bundesrechnungshofs immer noch verschleiern „Sondervermögen“ genannt werden. Sobald dieses in wenigen Jahren wegfällt, will Verteidigungsminister Boris Pistorius den Wehretat um 23 Milliarden Euro erhöhen. Um die Mittel aufzubringen, könne man einfach zwei Feiertage streichen, regt der Direktor der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP), Guntram Wolff, an. In der EU wird auf Vorschlag der estnischen Ministerpräsidentin Kaja Kallas über einen Aufrüstungsfonds nach dem Vorbild des Covid-19-Wiederaufbaufonds diskutiert – mit einem Volumen in dreistelliger Milliarden-Euro-Höhe. In Berlin wird gleichzeitig die Forderung nach nuklearer Aufrüstung der EU laut.

.) G20-Polizeigewalt bleibt komplett straflos, Letzte Ermittlungen gegen Beamten aus Baden-Württemberg eingestellt:

[Polizeigewalt: G20-Polizeigewalt bleibt komplett straflos | nd-aktuell.de](https://www.nd-aktuell.de/polizeigewalt-g20-polizeigewalt-bleibt-komplett-straflos)

Hat es laut Scholz und Grote nicht gegeben: Übermäßige Polizeigewalt gegen friedlich Demonstrierende beim G20-Gipfel.

Der Begriff Polizeigewalt sei ein »diffamierender Begriff«, den er »sehr deutlich« zurückweise, sagte der immer noch amtierende SPD-Innensenator Andy Grote kurz nach dem G20-Gipfel in Hamburg im Innenausschuss. Zuvor hatte der damalige Hamburger Bürgermeister Olaf Scholz, ebenfalls Sozialdemokrat und mittlerweile Bundeskanzler, dasselbe Narrativ geprägt: »Polizeigewalt hat es nicht gegeben«, so Scholz zum NDR, als er zum Vorgehen gegen den Protest zehntausender Menschen in der ersten Juliwoche 2017 gefragt wurde.

Vergangene Woche habe die Hamburger Generalstaatsanwaltschaft ihre letzten Ermittlungen wegen Körperverletzung im Amt gegen G20-Polizisten eingestellt, berichtet die in der Hansestadt erscheinende »Mopo«. Diese Ermittlungen bezogen sich auf einen Vorfall vom 8. Juli 2017, bei dem eine Hundertschaft aus Baden-Württemberg ohne Vorwarnung auf eine friedlich zusammenstehende Gruppe einprügelte und der Erzieherin Lola D. mit dem Schlagstock das Wadenbein brach. Die Gruppe hatte im Schanzenviertel ihr Motto »Lieber tanz ich als G20« in die Tat umgesetzt. Auch die mitgebrachte Musikanlage wurde von der Prügelpolizei mutwillig zerstört, so ist es auf einem Video zu erkennen.

Zu dem brutalen Übergriff gegen die tanzende Gruppe berichtete auch die Webseite G20-Doku, auf der Aktivisten eine dreistellige Zahl weiterer Fälle von übermäßiger Polizeigewalt dokumentiert haben: Polizisten knüppelten und schlugen wahllos Demonstrierende, Feiernde und Anwohner, setzten massenhaft Wasserwerfer, Pfefferspray, Gummigeschosse und trotz anderslautender Vorgabe sogar Tränengas ein.

.) 4.-14. Dezember: Mi., 6. Dezember 2023, 14-16 Uhr, Bahnhof Hamburg Farmsen: Infostand der Aktionswoche - Schutz und Asyl für Kriegsdienstverweiger*innen aus Russland, Belarus und der Ukraine:

Weitere Infos unter <https://de.Connection-eV.org/article-3933> oder

<https://objectwarcampaign.org/2023/12/02/veranstaltungen-und-aktionen/#more-861>

Ab 4. Dez. 2023 führen über 40 Friedensgruppen aus ganz Europa bis zum "Internationalen Tag der Menschenrechte" am 14. Dezember 2023 Veranstaltungen und Aktionen durch: Sie fordern Aufnahme und Schutz für alle, die sich dem Krieg in der Ukraine entziehen.

Seit Beginn des russischen Angriffs auf die Ukraine im Februar 2022 haben mehr als 250.000 Militärdienstpflichtige Russland verlassen – sie wollen nicht im Krieg gegen die Ukraine kämpfen. Aus der Ukraine sind seit Kriegsbeginn mindestens 300.000 Militärdienstpflichtige vor der Einberufung geflohen – teilweise nach Deutschland, wo ihnen aktuell nur bis März 2025 Schutz gewährt wird. Auch in Belarus gibt es tausende Militärdienstentzieher.

Um ein Ende der Verfolgung von Kriegsdienstverweiger*innen und Deserteur*innen in ihren Herkunftsstaaten zu fordern und den Druck auf die Bundesregierung und die EU zu erhöhen, Militärdienstpflichtige aufzunehmen, wird es in der Woche vor dem "Internationalen Tag der Menschenrechte" – vom 4. bis zum 10. Dezember 2023 – zahlreiche Veranstaltungen und Protestaktionen geben.

.) Asyl für alle Deserteure!!:

<https://www.frsh.de/artikel/kriegsdienstverweigerung-ist-menschenrecht>

.) Fotoreihe: 04.12.2023 Ver.di 20. Warnstreik Kundgebung und Demo in Hamburg:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20231204/album/index.html>

.) „Es gibt keine Geflüchteten erster und zweiter Klasse“

[„Es gibt keine Geflüchteten erster und zweiter Klasse“ \(verdi.de\)](https://www.verdi.de/aktuelle-aktionen/2023/12/04/es-gibt-keine-gefluechteten-erster-und-zweiter-klasse)

FLUCHT & ASYL Ukrainische Geflüchtete haben viel mehr Rechte als andere Flüchtlinge aus Nicht-EU-Ländern. ver.di fordert eine gleiche Behandlung aller Geflüchteten.

Wo bleibt der Aufschrei unserer doch so wertegeleiteten und regelbasiert arbeitenden Außenministerin?

.) Klimakonferenz: Der Elefant im Raum wird ignoriert:

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=107730>

Die Klimakonferenz blendet Klimaschädigung durch Militär aus

05. Dezember 2023 um 9:04 Ein Artikel von Bernhard Trautvetter

Bei der Klimadebatte wird der größte Elefant im Raum ignoriert: Der US-Militärapparat ist laut Medienberichten der weltweit größte institutionelle Verbraucher von Erdölprodukten und der weltweit größte Emittent von Treibhausgasen. Andere Armeen haben (entsprechend ihrer Größe und Aktivitäten) ähnliche Auswirkungen aufs Klima. Trotzdem werden die Folgen des Militärssektors für das Klima bei den entsprechenden Konferenzen seit 1997 ausgeblendet – dadurch sind diese Konferenzen zum Scheitern verurteilt.

Die Weltklimakonferenz COP 28 (Conference of the Parties) ist zum Scheitern verurteilt: Sie blendet wie alle Vorgängerkonferenzen seit der 3. Weltklimakonferenz in Kyoto 1997 den Militärssektor aus der Klimapolitik aus. Zur militärisch bedingten Klimaschädigung schrieb die Zeitung The Herald am 16. Februar 2021:

„Der US-Militärapparat ist der weltweit größte institutionelle Verbraucher von Erdölprodukten und der weltweit größte Emittent von Treibhausgasen. (...) Es gibt einen Elefanten in der Klimadebatte, der auf Wunsch der USA nicht diskutiert oder gar gesehen werden darf. Die Vereinbarung, den Elefanten auszublenden, ist jetzt die akzeptierte Grundlage aller internationalen Verhandlungen über den Klimawandel.“

Diese Verblendung der Öffentlichkeit, damit sie den wichtigsten Verursacher der ökologischen Katastrophe nicht wahrnimmt, geht auf US-Interventionen im Zusammenhang mit den Weltklimaverhandlungen in Kyoto vor 26 Jahren zurück. Damals schrieb die Washington Post unter der Überschrift »Das Kyoto-Abkommen beinhaltet eine Ausnahme für das Pentagon«:

„Das im vergangenen Monat in Japan ausgehandelte Abkommen zur globalen Erwärmung könnte zu strengeren Verschmutzungskontrollen bei allem führen, von Mopeds bis hin zu Mack-LKWs, aber zumindest ein großer Emittent hat es geschafft, sein Recht auf Verschmutzung zu reservieren: das Pentagon.“ (Übersetz.: B.T.)

Damals hat der US-Gesetzgeber „die US-Militäroperationen vom Kyoto-Abkommen ausgenommen. (...) Das Repräsentantenhaus verabschiedete einen Änderungsantrag zum Gesetzentwurf über die Genehmigung von Militäreinsätzen im nächsten Jahr, der ‚die Beschränkung von Streitkräften im Rahmen des Kyoto-Protokolls verbietet‘ ...“

Den USA geht es vorrangig nicht um die Abwendung der ökologischen Katastrophe, sondern um ihre militärisch abgesicherte globale Vormachtstellung, die sich unter anderem daran zeigt, dass sie mehr als ein Drittel der weltweiten Militärausgaben in ihrem Etat haben und dass sie weltweit circa 800 Militärbasen betreiben, darunter Diego Garcia, wo sie zwischen Afrika, den Golfstaaten und Indien auch nukleare

Arsenale bereithalten.

Militärisch bedingte Klimaschädigung kein Thema bei Klimakonferenz

Die Tagesordnung der COP 28 beinhaltet dementsprechend keine Inhalte zur militärisch bedingten Klimaschädigung – die Konferenz-Website kündigt diese Agenda an:

„Anpassung und Widerstandsfähigkeit – Aufbau von Kapazitäten, Klimafinanzierung, Klima-Technologie, Kooperative Aktivitäten und ..., Bildung und Jugend, Gleichstellung – Globale Bestandsaufnahme und Innovationen.“

Die Abwendung eines drohenden Klimakollapses ist somit kein von den Verantwortlichen vorgesehenes Ziel der Konferenz. Das verwundert nicht, findet die Konferenz doch nicht nur in einem der Ölstaaten statt, der auch der siebtgrößte Erdgaslieferant der Erde ist – hinzu kommt dann noch, dass der Präsident der Konferenz zugleich geschäftsführendes Vorstandsmitglied (CEO) eines der größten Ölkonzerne der Welt (ADNOC) ist. Dazu sagte Juan Carlos Monterrey, ehemaliger Verhandlungsführer aus Panama:

„Mit dieser Ernennung senden Sie gerade die Botschaft, dass die Ölindustrie hier das Sagen hat.“

Es ist nicht nur die fossile Industrie, sondern auch der hinter den Kulissen auf Vertuschung achtende militärisch-industrielle Komplex und seine Lobby. In der Märchenwelt gab es das Rumpelstilzchen. Heute sagt die Militärlobby dafür, dass wir blind gemacht werden gegenüber dem massivsten Zeitzünder an den Grundlagen der Zivilisation:

„Die Staaten der Welt geben sechs Mal so viel für Militär aus wie für Klimaschutz.“ Da erweist es sich als Augenwischerei, wenn Deutschland und der Gastgeberstaat VAE jeweils 100 Millionen US-Dollar in den Fonds zur Unterstützung der ärmeren und von den Folgen der Erderhitzung bereits jetzt besonders betroffenen Staaten einbringen.

.) KONRAD stoppen - Am 6.12. um 11:55 h vor dem Niedersächsischen

Umweltministerium: <https://www.ag-schacht-konrad.de/gameover/news-gameover/aktuelle-news-gameover/entscheidung-ueber-schacht-konrad-soll-bis-ende-des-jahres-fallen>

Der Countdown für die Entscheidung des niedersächsischen Umweltministers über die Aufhebung der Genehmigung für Schacht KONRAD läuft.

Am Mittwoch, 6. Dezember wird der niedersächsische Umweltminister daran erinnert, die Genehmigung für Schacht KONRAD aufzuheben. Die Aktion findet um 11.55 vor dem Haupteingang des Niedersächsischen Umweltministeriums (Archivstraße 2) statt. Mit dabei unter anderem:

Susanne Gerstner, Vorsitzende des BUND Niedersachsen

Petra Wassmann, KONRAD-Beauftragte des NABU Niedersachsen

Helge Bauer von der Organisation .ausgestrahlt
Ludwig Wasmus, Vorstand Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD
Für alle, die den Countdown bis zur Entscheidung des Ministers verfolgen
wollen, haben wir einen kleinen Dezember-Kalender eingerichtet:
www.sos-konrad.de

.) Ukraine vor drohender Niederlage: Kommt nun der Dolchstoß aus dem USA und der EU?: <https://www.telepolis.de/features/Ukraine-vor-drohender-Niederlage-Kommt-nun-der-Dolchstoss-aus-den-USA-9565983.html>

.) Atomstrom in Frankreich: Teuer und strahlend (und noch mehr davon):
<https://taz.de/Atomstrom-in-Frankreich!/5974208/>

Frankreich setzt weiter auf den Ausbau der Kernenergie. Doch das wird für den hoch verschuldeten staatlichen Stromkonzern EDF kostspielig.

.) MEDIEN - DOKUMENTATION : Frankreich:Doppelangriff auf die Stahlwerke Aubert und Duval, Zulieferer der Kriegsindustrie: [Frankreich:Doppelangriff auf die Stahlwerke Aubert und Duval, Zulieferer der Kriegsindustrie | de.indymedia.org](http://de.indymedia.org)

Wir bedanken uns aus ganzem Herzen und wünschen Euch ein friedliches Weihnachtsfest!

.) ProNuklear-MaischbergerTalk-6-12-23 :

<https://www.worldnuclearreport.org/IMG/pdf/wnisr2023-v1-hr.pdf>

Was wohl der Nikolaus dazu sagen würde: ARD-Polit-Talk Sandra Maischberg (SM), Mittwoch, 6.12.23 „Findet die Ampel 1 Ausweg aus ihrer größten Krise – en passant: Revival der Atomkraft = Klimarettung SM moderiert in der ersten Sendehälfte ein Thema an, dass sich eigentlich nicht im Fokus des Sendungsthemas befindet, aber offenbar ein Lieblingstecken-Pferd von ihr u. ihrer Redaktion zu sein scheint: Meinungsmache zum vermeintlichen weltweiten Revival der Atomkraft zwecks Klimarettung. Sie sagt: nur Dt. würde da einen merkwürdigen Sonderweg einschlagen. Das ist Tendenzjournalismus auf einem gr. Sendeplatz der Medienwelt. Das eigentliche Problem dazu: die Not des Energiebedarfs der Welt findet nur als Randbemerkung zu ihrer Anmoderationsfrage in die Talk-Runde platz: War es falsch aus der Atomkraft auszusteigen?
Auf dem Podium – mal wieder wie auch schon öfter in ihrer Sendung –

ausschließlich fachkundige Menschen des öffentlichen Lebens: Comedien u. Schauspieler Oliver Kalkoven, ARD-Hauptstadtkorrespondentin Juli Kurz (ihre journalistischen Schwerpunkte werden nicht genannt) u. FAZ-Journalistin, Ressort Politik Helene Bubrodynski (Namen nach Gehör geschrieben).

SM`s Atomkraft-Informationen als auch die genannten Bundeshaushaltszahlen müssen stark angezweifelt bzw. korrigiert werden. Die Redaktion sollte anfangen zu ihren Sendungen einen Fact-Check anzubieten u. sich mal den >

<https://www.worldnuclearreport.org/IMG/pdf/wnisr2023-v1-hr.pdf>

reinziehen. Aber der ist wohl zu dick mit seinen 500 Seiten.

Am 07.12.2023 10:57 schrieb amannsberger via Ak.atom:

hier der ganze Report (über 500 Seiten)

<https://www.worldnuclearreport.org/IMG/pdf/wnisr2023-v1-hr.pdf> [3]

.) Die Amis setzen sich von Kiew ab:

<https://lostineu.eu/ukraine-blame-game-im-nato-hauptquartier/>

Nach der gescheiterten Gegenoffensive in der Ukraine hat das Blame Game begonnen. Washington setzt sich von Kiew ab.

Diesen Eindruck vermittelt ein Bericht in der „Washington Post“. „Fehlkalkulationen und Meinungsverschiedenheiten“ hätten die „Offensivplanung der USA und der Ukraine“ überschattet, [berichtet das Blatt](#) (deutsche Zusammenfassung jetzt [bei „Focus online“](#)).

Die Ukraine sei nicht den „bewährten“ US-Taktiken gefolgt, sondern habe sich verzettelt. Bei einem Treffen im Juni im Nato-Hauptquartier habe US-Verteidigungsminister Austin daher den mittlerweile gechassten Kollegen Reznikov gerügt.

Dieser habe sich mit Hinweis auf die fehlende Luftunterstützung verteidigt. Die USA geben also der Ukraine die Schuld an der gescheiterten Gegenoffensive, doch die Ukraine gibt den Schwarzen Peter sofort zurück.

Bemerkenswert ist, dass das Ganze im Nato-Hauptquartier spielt, wo man immer so tut, als seien alle einer Meinung. In Wahrheit gab es massive Differenzen.

Bemerkenswert auch, dass die USA die Offensive geplant haben.

Beides wird von offizieller Seite bis heute bestritten. Dass es nun dennoch ans Tageslicht kommt, noch dazu mit einem negativen „Spin“, deutet darauf hin, dass sich Washington langsam aber sicher von Kiew absetzt...

P.S. Die geplante US-Hilfe für die Ukraine ist vorerst geplatzt. Der Kongress hat kein

grünes Licht gegeben. [Auch international bekommt die Ukraine immer weniger Unterstützung.](#)
Es hängt mehr und mehr an Deutschland...

.) WINTEREINBRUCH, Obdachloser tot aufgefunden:

[Wintereinbruch: Obdachloser tot aufgefunden \(hinzundkuntz.de\)](#)

Der Todesfall ereignete sich zu Beginn des Wintereinbruchs. Einen Tag, bevor der Obdachlose verstarb, sanken die Temperaturen nachts erstmals unter den Gefrierpunkt. Bereits Mitte November hatte Hinz&Kuntz berichtet, dass seit Jahresbeginn mindestens weitere 13 Obdachlose auf Hamburgs Straßen gestorben sind. Die Zahlen waren das Ergebnis der Senatsantwort auf eine Anfrage der Linksfraktion.

.) Regierungserklärung: Söder will Demo-Fusionsreaktor und neue kleine AKWs:

<https://www.stern.de/politik/deutschland/energie---soeder-fordert-neubau-von-atomkraftwerken-in-deutschland-34271684.html>

Regierungserklärung von Söder: neue kleine AKWs, Demo-Fusionsreaktor, Gendern verbieten, Weltraumbahnhof, Hightech und KI und gegen grünen Sozialismus und gegen Aufweichung der Schuldenbremse.

Anscheinend kann er Geld herzaubern. Da will einer Kanzler werden. Bei Koalitionen mit Rechtspopulisten kennt er sich ja aus:

Sein Wirtschaftsminister Aiwanger in Erding im Juni:

"Wir wollen unsere Demokratie zurückholen! Wir wollen, dass Politik das umsetzt, was der Bürger will in der Mehrheit. Und der Bürger will in der Mehrheit, dass es Papa und Mama gibt, dass man Fleisch essen dürfen, dass wir Auto fahren dürfen, dass wir Häuser heizen dürfen, das wir mal in den Urlaub fahren dürfen, dass sich Arbeit wieder lohnt und nicht alles einkassiert wird, meine Damen und Herren.

Wir wollen gesunden Menschenverstand!" und gegen die Erbschaftssteuer, denn wenn Omas Häuschen vererbt wird, müssten "Hunderttausende" Erbschaftssteuer bezahlt werden (wahrscheinlich war Oma Multimillionärin).

**Unsere Anmerkung:
Wir warnen nochmal
eindringlich vor diesem**

geplanten erneuten

Atomverbrechen: <https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

.)Report zu Kernenergie Atomstrom weltweit auf dem Rückzug

Der Anteil von Kernenergie am globalen Strommix sank im vergangenen Jahr auf 9,2 Prozent. Die Investitionen fließen derweil in andere Energiequellen:

[Report zu Kernenergie: Atomstrom weltweit auf dem Rückzug – taz.de](#)

Die weltweite Erzeugung von Atomstrom ist im Jahr 2022 um 4 Prozent auf 2.546 Milliarden Kilowattstunden (Terawattstunden, TWh) gefallen. Damit hatte die Kernspaltung nur noch einen Anteil von 9,2 Prozent am globalen Strommix – der niedrigste Wert seit 40 Jahren. Photovoltaik und Windkraft kamen im selben Zeitraum auf einen Anteil von 11,7 Prozent.

Diese Zahlen stammen aus dem World Nuclear Industry Status Report 2023, den der in Paris ansässige Atomenergieberater Mycle Schneider am Mittwoch zusammen mit seinem internationalen Team vorstellte. Die in diesem Jahr 549 Seiten umfassende Datensammlung ist das ausführlichste einschlägige Dokument, das jährlich publiziert wird. Finanziell unterstützt wird der Report von wechselnden Sponsoren, wie Stiftungen und Unternehmen oder Verbänden der Ökostromwirtschaft, aber auch aus öffentlichen Mitteln.

Die einzelnen Länder werden darin akribisch analysiert. In Frankreich sank die erzeugte Menge an Atomstrom im Jahr 2022 unter das Niveau von 1990. Nachdem das Land im Jahr 2005 seinen Spitzenwert mit mehr als 430 TWh Atomstrom erreicht hatte, kam es 2022 wegen zahlloser Kraftwerksausfälle nur noch auf 279 TWh.

[Vorweg: Die Aussage im Ukraine Bericht Teil 1 vom 26.2.22 \(steht ganz am Schluss\), ist die grundsätzliche Inspiration für unsere Ukraine Berichte.](#)

Und hier nun zeitlich chronologisch alle bisherigen Ukraine Berichte:

.) 023.12.03 Ukraine Berichte Teil 94 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-94.pdf>

.) 023.11.26 Ukraine Berichte Teil 93 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-93.pdf>

- .) 023.11.19 Ukraine Berichte Teil 92 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-92.pdf>
- .) 023.11.12 Ukraine Berichte Teil 91 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-91.pdf>
- .) 023.11.05 Ukraine Berichte Teil 90 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-90.pdf>
- .) 023.10.29 Ukraine Berichte Teil 89 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-89.pdf>
- .) 023.10.22 Ukraine Berichte Teil 88 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-88.pdf>
- 023.10.15 Ukraine Berichrte Teil 87 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-87.pdf>
- .) 023.10.08 Ukraine Berichte Teil 86 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-86.pdf>
- .) 023.10.01 Ukraine Berichte Teil 85 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-85.pdf>
- .) 023.09.24 Ukraine Berichte Teil 84 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-84.pdf>
- .) 023.09.17 Ukraine Berichre Teil 83 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-83.pdf>
- .) 023.09.10 Ukraine Berichte Teil 82 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-82.pdf>
- .) 023.09.03 Ukraine Berichte Teil 81 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-81.pdf>
- .) 023.08.27 Ukraine Berichte Teil 80 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-80.pdf>
- .) 023.08.20 Ukraine Berichte Teil 79 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-79.pdf>
- .) 023.08.13 Ukraine Berichte Teil 78 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-78.pdf>
- .) 023.08.06 Ukraine Berichte Teil 77 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-77.pdf>
- .) 023.07.30 Ukraine Berichte Teil 76 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-76.pdf>
- .) 023.07.23 Ukraine Berichte Teil 75 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-75.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-75.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-75.pdf)

.) 023.07.16 Ukraine Berichte Teil 74 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-74.pdf>

.) 023.07.09 Ukraine Berichte Teil 73 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-73.pdf>

.) 023.07.02 Ukraine Berichte Teil 72 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-72.pdf>

.) 023.06.25 Ukraine Berichte Teil 71 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-71.pdf>

.) 023.06.18 Ukraine Berichte Teil 70 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-70.pdf>

.) 023.06.11 Ukraine Berichte Teil 69 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-69.pdf>

.) [023.06.04 Ukraine Berichte Teil 68](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf) <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf>

.) [023.05.29 Ukraine Berichte Teil 67](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf>

.) [023.05.28 Ukraine Berichte Teil 66](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf>

.) [023.05.21 Ukraine Berichte Teil 65](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf>

.) [023.05.14 Ukraine Berichte Teil 64](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf>

.) [023.05.07 Ukraine Berichte Teil 63](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf>

.) [023.04.30 Ukraine Berichte Teil 62](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf>

.) [023.04.23 Ukraine Berichte Teil 61](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf>

.) [023.04.16 Ukraine Berichte Teil 60](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf>

.) [023.04.09 Ukraine Berichte Teil 59](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf>

.) [023.04.02 Ukraine Berichte Teil 58](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf)

.) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf)

.) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf)

.) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf)

.) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf)

.) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf)

.) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf)

.) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf)

.) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf)

.) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf)

.) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf)

.) [023.02.19 Ukraine Berichte Teil 52 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf)

.) [023.02.12 Ukraine Berichte Teil 51 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf)

.) [23.02.05 Ukraine Berichte Teil 50 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf)

.) [023.01.29 Ukraine Berichte Teil 49 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf)

.) [023.01.22 Ukraine Berichte Teil 48 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf)

.) [023.01.15 Ukraine Berichte Teil 47 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf)

.) [023.01.08 Ukraine Berichte Teil 46 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf)

- .) [023.01.01 Ukraine Berichte Teil 45](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf>
- .) [022.12.25 Ukraine Berichte Teil 44](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf>
- .) [022.12.18 Ukraine Berichte Teil 43](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf>
- .) [022.12.11 Ukraine Berichte Teil 42](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf>
- .) [022.12.04 Ukraine Berichte Teil 41](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf>
- .) [022.11.27 Ukraine Berichte Teil 40](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf>
- .) [022.11.20 Ukraine Berichte Teil 39](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf>
- .) [022.11.13 Ukraine Berichte Teil 38](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf>
- .) [022.11.06 Ukraine Berichte Teil 37](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf>
- .) [022.10.30 Ukraine Berichte Teil 36](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf>
- .) [022.10.23 Ukraine Berichte Teil 35](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf>
- .) [22.10.16 Ukraine Berichte Teil 34](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf>
- .) [022.10.09 UKRAINE Berichtre Teil 33](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf>
- .) [022.10.02 Ukraine Berichtre Teil 32](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf>
- .) [022.09.25 Ukraine Berichtre Teil 31](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf>
- .) [022.09.25 Ukraine Berichtre Teil 30](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf>
- .) [022.09.11 Ukraine Berichtre Teil 29](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf>
- .) [022.09.04 Ukraine Berichtre Teil 28](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-28.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-28.pdf)

.) [022.08.28 Ukraine Berichtre Teil 27 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-27.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-27.pdf)

.) [022.08.25 Ukraine Berichtre Teil 26 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-26.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-26.pdf)

.) [022.08.14 Ukraine Berichtre Teil 25 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-25.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-25.pdf)

.) [22.08.07 Ukraine Berichtre Teil 24 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-24.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-24.pdf)

.) [022.07.31 Ukraine Berichtre Teil 23 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-23.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-23.pdf)

.) [022.07.24 Ukraine Berichtre Teil 22 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-22.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-22.pdf)

.) [022.07.17 Ukraine Berichtre Teil 21 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-21.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-21.pdf)

.) [022.07.10 Ukraine Berichtre Teil 20 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-20.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-20.pdf)

.) [022.07.06 Ukraine Berichtre Teil 19 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-19.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-19.pdf)

.) [022.06.29 Ukraine Berichtre Teil 18 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-18.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-18.pdf)

.) [022.06.19 Ukraine Berichtre Teil 17 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf)

.) [22.06.12 Ukraine Berichtre Teil 16: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf)

.) [022.06.05 Ukraine Berichtre Teil 15: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf)

.) [022.05.29 Ukraine Berichtre Teil 14 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf)

.) [022.05.22 Ukraine Berichtre Teil 13 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf)

.) [022.05.15 Ukraine Berichtre Teil 12 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf)

.) [22.05.08 Ukraine Berichtre Teil 11 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf)

.) [022.05.01 Ukraine Berichtre Teil 10](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf>

.) [022.04.24 Ukraine Berichtre Teil 9](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf>

.)[022.04.17 Ukraine Berichtre Teil 8](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf): <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf>

.) [022.04.10 Ukraine Berichtre Teil 7](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf>

.) [022.04.03 Ukraine Berichtre Teil 6](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf>

.) [022.03.17 Ukraine Berichtre Teil 5](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf>

.) [022.03.20 Ukraine Berichtre Teil 4](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf>

.) [022.03.13 Ukraine Berichtre Teil 3](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf>

.) [022.03.06 Ukraine Berichtre Teil 2](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf>

.) **[022.02.26 Ukraine Berichte Teil 1](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf)**: **<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf>**